

Stadt Göttingen

Lärmaktionsplan für die Stadt Göttingen - Aktualisierung

Anlage 3: Ergebnisse der Online-Beteiligung zum Entwurf Lärmaktionsplan

November 2020

LK Argus Kassel GmbH

Stadt Göttingen

Lärmaktionsplan für die Stadt Göttingen - Aktualisierung

Anlage 3: Ergebnisse der Online-Beteiligung zum Entwurf Lärmaktionsplan

Stadt Göttingen

Fachbereich Stadtgrün und Umwelt

Fachdienst Umwelt

Hiroshimaplatz 1 - 4

37083 Göttingen

www.goettingen.de

Auftragnehmer

LK Argus Kassel GmbH

Ludwig-Erhard-Straße 8

D-34131 Kassel

Tel. 0561.31 09 72 80

Fax 0561.31 09 72 89

kassel@LK-argus.de

www.LK-argus.de

Bearbeitung

Dipl.-Ing. Antje Janßen

Dipl.-Ing. Dirk Bänfer

Evelyn Riemer, B. Sc.

Kassel, 3. November 2020

Inhalt

1	Ergebnisse der Online-Beteiligung	1
1.1	Inhalte der Befragung und Befragungsteilnahme	1
1.2	Ergebnisse der Bewertung der umgesetzten Maßnahmen aus dem Lärmaktionsplan 2014	3
1.3	Ergebnisse der Bewertung der Maßnahmenempfehlungen für die Aktualisierung des Lärmaktionsplans	8
1.4	Ergänzende Vorschläge aus der Bevölkerung	20
	Tabellenverzeichnis	24
	Abbildungsverzeichnis	24

1 Ergebnisse der Online-Beteiligung

Stadt Göttingen
Lärmaktionsplan
Aktualisierung

1.1 Inhalte der Befragung und Befragungsteilnahme

Ergebnisse
Online-Beteiligung

November 2020

Die Befragung unter <https://www.leiser-in-goettingen.de/> umfasst eine Bewertung der umgesetzten Maßnahmen des Lärmaktionsplans 2014 sowie der Maßnahmenempfehlungen für die Maßnahmenbereiche der Aktualisierung des Lärmaktionsplans.

Die Bewertung der **Maßnahmen des LAP 2014** erfolgt nach den 4 Stufen

- 1 - Maßnahme sehr hilfreich zur Lärminderung
- 2 - eher hilfreich zur Lärminderung
- 3 - eher nicht hilfreich zur Lärminderung
- 4 - Maßnahme nicht hilfreich zur Lärminderung

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die umgesetzten Maßnahmen zu kommentieren.

Die Bewertung der **aktuellen Maßnahmenempfehlungen** erfolgt in den Kategorien

- 1 - sehr wichtig
- 2 - wichtig
- 3 - weniger wichtig
- 4 - unwichtig.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, auch diese Maßnahmenempfehlungen zu kommentieren sowie eigene Vorschläge zu Maßnahmen für die aktuellen Maßnahmenbereiche zu unterbreiten.

In der Abbildung auf der nachfolgenden Seite sind jeweils die „Intros“ der verschiedenen Beteiligungsmöglichkeiten im Rahmen der Online-Beteiligung dargestellt.

Insgesamt haben 131 Bürger*innen an der Online-Beteiligung teilgenommen. Zu den Maßnahmen aus dem Lärmaktionsplan 2014 gab es 79 Rückmeldungen. Die Maßnahmenvorschläge der Aktualisierung des Lärmaktionsplans wurden von 100 Bürger*innen bewertet. Diese haben insgesamt 158 Bewertungen (inkl. eigener Vorschläge) abgegeben. 48 der 79 bzw. 100 Bürger*innen haben sich sowohl zu den aktuellen Maßnahmenvorschlägen als auch zu den Maßnahmen aus 2014 zurückgemeldet.

- **Abbildung 1:** Ausschnitte der Seiten zur Online-Beteiligung unter <https://www.leiser-in-goettingen.de/>

G | GÖTTINGEN - STADT, DIE WISSEN SCHAFFT



Fortschreibung der Lärmaktionsplanung

Worum geht es?

Die Lärmaktionsplanung in Göttingen wird alle 5 Jahre fortgeschrieben.

Der Lärmaktionsplan der 2. Stufe wurde am 14.02.2014 vom Rat der Stadt Göttingen beschlossen. Aktuell erfolgt die Aktualisierung des Lärmaktionsplans für die 3. Stufe.

Der Entwurf zur Fortschreibung enthält eine Bilanz zur Umsetzung der Maßnahmen aus dem Lärmaktionsplan 2014 und weitere Vorschläge für lärm mindernde Maßnahmen im Straßenverkehr.

Sowohl die bereits umgesetzten Maßnahmen als auch die neuen Maßnahmenvorschläge können Sie hier bewerten!

- Was haben aus Ihrer Sicht die bisherigen Maßnahmen gebracht?
- Welche weiteren Maßnahmen wünschen Sie sich?

Beteiligen Sie sich und teilen Sie uns Ihre Meinung zu den Maßnahmen und Vorschlägen der Lärmaktionsplanung mit.

Umgesetzte Lärminderungsmaßnahmen

Der Lärmaktionsplan der Stadt Göttingen aus dem Jahr 2014 enthält ein Maßnahmenprogramm, in dem neben grundsätzlichen und strategischen Ansätzen konkrete Maßnahmen zur Reduzierung des Straßenverkehrslärms aufgezeigt werden. Viele davon sind bereits umgesetzt. [Tabelle zur Umsetzungsbilanz](#)

Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie die bereits umgesetzten Maßnahmen zur Lärminderung in Göttingen hilfreich zur Reduzierung der Lärmbelastungen finden.

Wenn Sie zu einer konkreten Maßnahme oder zu einem konkreten Maßnahmenort Hinweise und Wünsche haben, können Sie diese im Kommentarfeld ergänzen.

Sie können auch nur einzelne Maßnahmen bewerten.

Neue Vorschläge für Lärminderungsmaßnahmen

Der Entwurf zur Aktualisierung des Lärmaktionsplans für Göttingen enthält aus dem Lärmaktionsplan 2. Stufe übernommene und auch neue Vorschläge zur Minderung des Straßenverkehrslärms in Bereichen mit hohen Lärmbelastungen und -betroffenheiten.

Die Tabelle [Kurzfristmaßnahmen zur Lärminderung in Göttingen](#) sowie [die entsprechende Karte](#) ermöglichen einen Überblick über alle Maßnahmenvorschläge, deren Umsetzung in den nächsten 5 Jahren angestrebt wird.

Weitergehende Informationen zu den Inhalten des Lärmaktionsplans erhalten Sie hier

[Lärmaktionsplan Bericht](#)

1.2 Ergebnisse der Bewertung der umgesetzten Maßnahmen aus dem Lärmaktionsplan 2014

Stadt Göttingen
Lärmaktionsplan
Aktualisierung

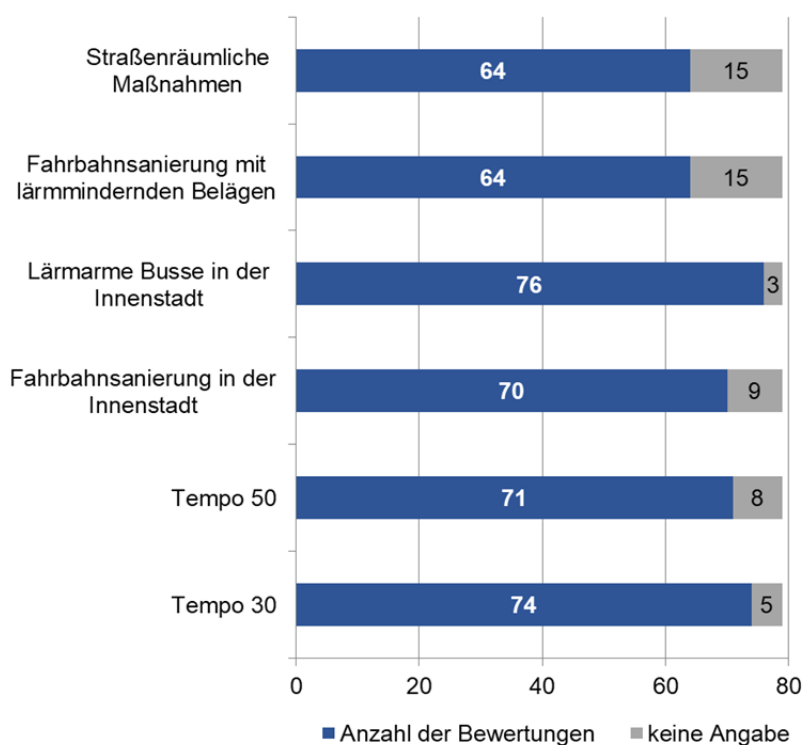
**Ergebnisse
Online-Beteiligung**

November 2020

Bewertet wurden folgende umgesetzte Maßnahmen

- Tempo 30 (in sieben Maßnahmenbereichen)
- Tempo 50 (in drei Maßnahmenbereichen)
- Fahrbahnsanierung in der Innenstadt (Asphalt statt Pflaster in drei Maßnahmenbereichen)
- Lärmarme Busse in der Innenstadt (Modernisierung und Elektrifizierung der Busflotte)
- Fahrbahnsanierung und Fahrbahnbeläge mit lärmindernder Wirkung (in zwei Maßnahmenbereichen)
- Straßenräumliche Maßnahmen (insbesondere in der Innenstadt)
- **Abbildung 2:** Anzahl der Bewertung nach umgesetzten Maßnahmen aus dem Lärmaktionsplan 2014

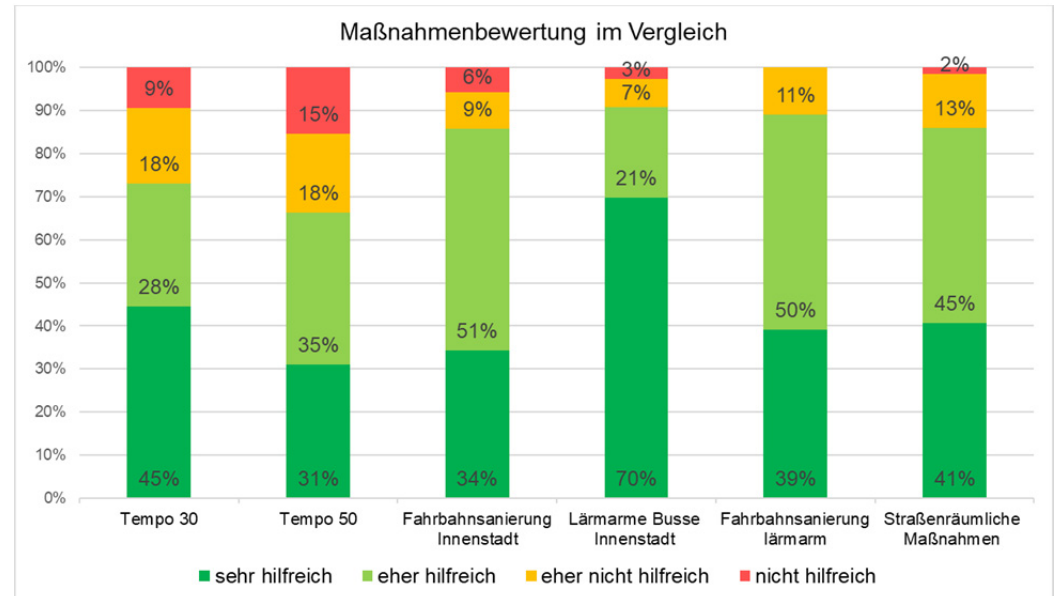
Anzahl der Bewertungen nach Maßnahme



Am häufigsten wurden lärmarme Busse in der Innenstadt bewertet (76 Einträge), gefolgt von Tempo 30 (74 Einträge) - Fahrbahnsanierung mit lärmindernden Belägen und straßenräumliche Maßnahmen wurden mit jeweils 64 Einträgen am wenigsten bewertet.

Bewertung der umgesetzten Maßnahmen

- **Abbildung 3:** Bewertung der umgesetzten Maßnahmen aus dem Lärmaktionsplan 2014



Anzahl der abgegebenen Bewertungen n=64 - 76

Die Bewertung der Maßnahmen aus dem Lärmaktionsplan 2014 ist grundsätzlich zustimmend. Die positiven Bewertungen (sehr hilfreich / eher hilfreich) liegen zwischen 66% und 91%.

Als sehr hilfreich eingestuft werden mit 70% der abgegebenen Bewertungen die lärmarmen Busse in der Innenstadt, 45% empfinden die Maßnahme Tempo 30 als sehr hilfreich, gefolgt von straßenräumlichen Maßnahmen mit 41%.

Nimmt man die positiven Bewertungen „sehr hilfreich“ oder „eher hilfreich“ zusammen, so sind auch hier die lärmarmen Busse mit 91% (ohne „keine Angabe“) Spitzenreiter, gefolgt von Fahrbahnsanierung mit lärmarmen Belägen (89%), straßenräumliche Maßnahmen (86%) und Fahrbahnsanierung in der Innenstadt (85%). Bei Geschwindigkeitsreduzierungen gibt es ebenfalls eine hohe Zustimmung (Tempo 30 mit 83% sehr oder eher hilfreich bewertet), aber auch die meisten kritischen Stimmen (33% eher nicht hilfreich oder nicht hilfreich bei Tempo 50). Tempo 50 erhält mit 66% der Bewertungen auch die geringste Zustimmung.

Kommentierung der umgesetzten Maßnahmen

Im Nachfolgenden sind die Kommentierungen nach den einzelnen Maßnahmen des Lärmaktionsplans 2014 dargestellt. Kommentare, die sich nicht auf die angesprochenen Maßnahmen beziehen, sind unter „Weitere Kommentare und Maßnahmen“ zusammengestellt.

Tempo 30

Die Kommentare zu den Tempo 30 - Maßnahmen des Lärmaktionsplans 2014 werden in Wünsche zu weiteren Tempo 30 - Anordnungen einschließlich deren besserer Umsetzung mit Kontrollen und kritische Aspekte differenziert. Die Aufzählung erfolgt absteigend nach Häufigkeit der Nennungen.

- Wünsche zu weiteren Tempo 30 - Maßnahmen
 - Verkehrskontrollen zur konsequenten Durchsetzung der Maßnahme (Mehrfachnennung)
 - ganztägliche Tempo 30 – Ausweisung (auch zur Verbesserung der allgemeinen Sicherheit) (Mehrfachnennung)
 - Digitale Geschwindigkeitstafeln
 - Tempo 30 im gesamten Stadtgebiet
- Kritische Aspekte und alternative Maßnahmen
 - Tempo 30 wird häufig überschritten (Mehrfachnennungen)
 - Laute PKW/ Motorräder sorgen für zusätzlichen Lärm (Mehrfachnennungen)
 - Häufiges Anfahren führt zu zusätzlichem Lärm

Konkret wurde mehrfach der Kreuzberggring angesprochen, da hier zusätzlich zum hohen Verkehrsaufkommen weitere Lärmbelastungen durch Krankenwagenfahrten entstehen. Darüber hinaus wurden auch mehrfach die Geismar Landstraße, die Reinhäuser Landstraße und die Weender Landstraße in Verbindung mit Geschwindigkeitsreduzierungen genannt.

Insgesamt wurde am häufigsten angemerkt, dass in den vorhandenen Tempo 30 - Abschnitten oft Geschwindigkeitsüberschreitungen stattfinden. Als Konsequenz daraus werden mehr Tempokontrollen gefordert.

Tempo 50

Auch die Kommentare zur erfolgten Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf Tempo 50 - Anordnungen werden im Folgenden nach Wünschen zu weiteren Maßnahmen bzw. alternativen Maßnahmen und kritischen Aspekten differenziert dargestellt. Die Aufzählung erfolgt absteigend nach Häufigkeit der Nennungen.

- Wünsche zu ergänzenden Maßnahmen bzw. alternative Vorschläge
 - Ausweisung als Tempo 30 - Zonen (bzw. Tempo 40) sinnvoller (Mehrfachnennung)
 - Grüne Welle gegen Lärm durch Anfahren

Stadt Göttingen
Lärmaktionsplan
Aktualisierung

Ergebnisse
Online-Beteiligung
November 2020

- Verkehrskontrollen zur konsequenten Durchsetzung der Maßnahme
- Reduzierung der Fahrspuren
- Kritische Aspekte
 - Keine wahrgenommene Verbesserung durch Tempo 50 (Mehrfachnennung)
 - Ampelschaltung (grüne Welle) bisher nicht an Tempo 50 angepasst bzw. funktioniert nur bei Tempo 60
 - Tempolimit wird häufig überschritten

Auffällig ist, dass Tempo 50 allein nicht als ausreichend wahrgenommen wird, sondern weitere Geschwindigkeitsreduzierungen gewünscht werden.

Als konkreter Lärmort wurde im Zusammenhang mit der Tempo 50 - Maßnahme nur die Hannoversche Straße genannt.

Fahrbahnsanierung Innenstadt

Die Kommentare zur Fahrbahnsanierung in der Innenstadt sind im nachfolgenden nach Häufigkeit der Nennungen absteigend dargestellt

- Bevorzugung von Pflasterung (Mehrfachnennung)
- weniger bzw. Ausschluss von motorisiertem Individualverkehr in der Innenstadt bzw. Fußgängerzone (Mehrfachnennung)
- Berücksichtigung von Sanierungsbedarf außerhalb der Innenstadt (z. B. Groß-Ellershausen)

Insgesamt wird am häufigsten der Wunsch nach einer Reduzierung bzw. dem vollständigen Ausschluss des Pkw-Verkehrs in der Innenstadt, besonders der Fußgängerzone, geäußert.

Lärmarme Busse

Nachfolgend werden die Kommentare zur Maßnahme des Einsatzes lärmarmen Busse nach „Bewertung lärmarme Busse“ und „weitere Anregungen“ aufgelistet. Die Aufzählung erfolgt absteigend nach Häufigkeit der Nennungen.

- Bewertung lärmarme Busse
 - es findet keine Verbesserung zu vorher statt (Mehrfachnennung)
 - alte laute Busse sorgen nach wie vor für Lärm und Gebäudeerschütterungen (Mehrfachnennung)
 - Umsetzung der Maßnahme läuft zu schleppend

- weitere Anregungen

- Reduzierung des Lkw-Verkehrs in der Innenstadt könnte zusätzlich helfen

Der Einsatz von E-Bussen wird auch außerhalb der Innenstadt gewünscht, z.B. in der Lotzestraße.

Fahrbahnsanierung mit lärmarmen Belägen

Im Folgenden werden die Kommentare zur Fahrbahnsanierung mit lärmmin-dernder Wirkung differenziert nach Bewertung der Maßnahme und weiteren Anregungen aufgelistet.

- Bewertung Fahrbahnsanierung mit lärmmindernden Belägen

- es findet keine Verbesserung zu vorher statt
- unwirksam als alleinige Maßnahme

- weitere Anregungen

- Maßnahme sollte durch weitere Tempolimits (Tempo 30) ergänzt werden
- Berücksichtigung von Sanierungsbedarf in umliegenden Ortsteilen

Straßenräumliche Maßnahmen

Auch die Kommentare zu den umgesetzten straßenräumlichen Maßnahmen werden nach Bewertung der Maßnahme und weiteren Anregungen differenziert. Die Aufzählung erfolgt absteigend nach Häufigkeit der Nennungen.

- Bewertung straßenräumlicher Maßnahmen

- Negativbeispiel in Pfalz-Grona-Breite durch die Versetzung des Gehwegs mit Lärmzunahme als Folge
- ausbleibende Berücksichtigung von Wohngebieten (z.B. Am Rischen)

- weitere Anregungen

- Reduzierung des Autoverkehrs (Mehrfachnennung)
- Vermeidung unnötiger Engstellen im Straßenraum
- breitere Rad- und Gehwege

Stadt Göttingen

Lärmaktionsplan

Aktualisierung

Ergebnisse

Online-Beteiligung

November 2020

Weitere Maßnahmen und Kommentare

- Reduzierung des Autoverkehrs, auch zugunsten anderer Verkehrsteilnehmer
- Verbindlicher Eisenbahnanschluss (z. B. Siekhöhe - Rosdorf)
- Lärmschutzkosten sollten nicht von Anliegern finanziert werden

1.3 Ergebnisse der Bewertung der Maßnahmenempfehlungen für die Aktualisierung des Lärmaktionsplans

Bewertet wurden folgende Maßnahmenvorschläge der Lärmaktionsplan-Aktualisierung

- Lärmarme Busse (in sechs Maßnahmenbereichen)
- Verkehrsreduzierung auf Innenstadtstraße (in fünf Maßnahmenbereichen)
- Fahrbahnsanierung mit lärmarmen Belägen (in acht Maßnahmenbereichen)
- Straßenräumliche Maßnahmen (in drei Maßnahmenbereichen)
- Tempo 30 nachts (in acht Maßnahmenbereichen)
- Tempo 30 ganztags (in einem Maßnahmenbereichen)

Bewertung der Vorschläge nach Maßnahme

Zu insgesamt 18 Maßnahmenbereichen konnte eine Bewertung der im Lärmaktionsplan konkret vorgeschlagenen Maßnahmen abgegeben werden.

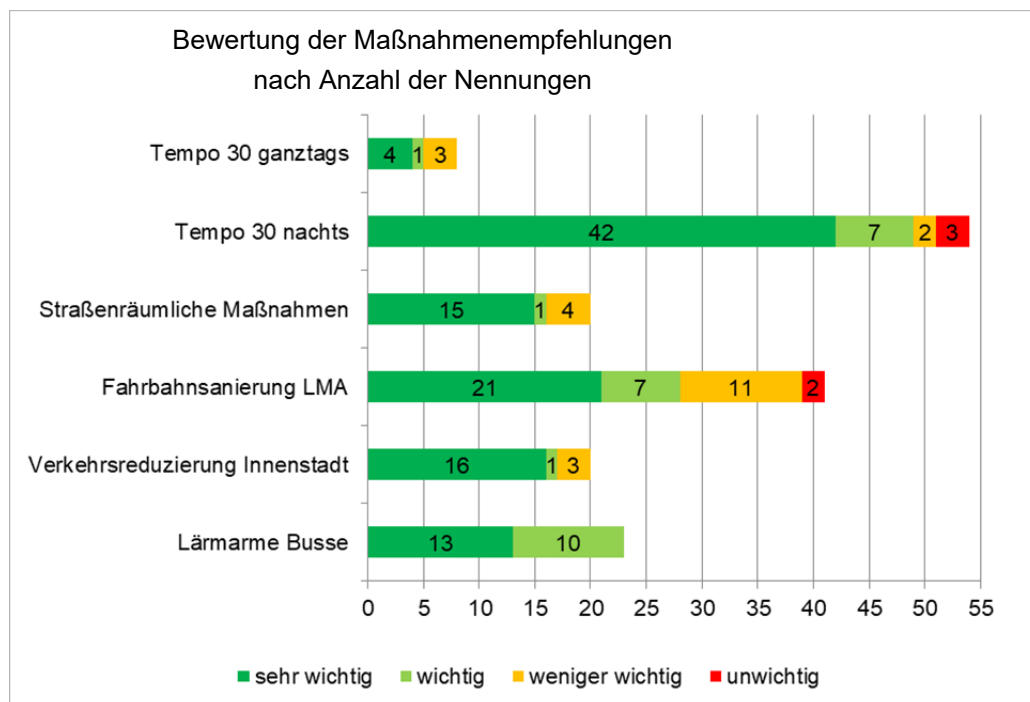
Über alle Maßnahmenbereiche werden die Maßnahmen Tempo 30 nachts und Fahrbahnsanierung am häufigsten bewertet. Beide Maßnahmen werden in je acht Maßnahmenbereichen empfohlen.

Dagegen werden lärmarme Busse in sechs Maßnahmenbereichen (in der Innenstadt) empfohlen, ebenso auf die Innenstadtstraßen bezogen sind die fünf Maßnahmen zur Verkehrsreduzierung. Empfehlungen zu straßenräumlichen Maßnahmen gibt es in drei Maßnahmenbereichen, zu Tempo 30 ganztags in einem Maßnahmenbereich.

Insgesamt überwiegen bei allen Maßnahmenempfehlungen die positiven Bewertungen. Die Fahrbahnsanierung wird dabei mit über 50% „sehr wichtig“ und knapp einem Drittel „unwichtig“ am kontroversesten diskutiert. Auch bei Tempo 30 nachts gibt es drei Bewertungen „unwichtig“, dies ist mit 6% aller Bewertungen aber ein geringer Anteil.

- **Abbildung 4:** Bewertung der Maßnahmenempfehlungen des Lärmaktionsplans über alle Maßnahmenbereiche, Aktualisierung 2020

Stadt Göttingen
Lärmaktionsplan
Aktualisierung
Ergebnisse
Online-Beteiligung
November 2020



Auf den folgenden Seiten erfolgt die Darstellung der Bewertungsergebnisse zu den einzelnen Maßnahmenempfehlungen nach den Maßnahmenbereichen. Aus den in Grafiken aufbereiteten Ergebnissen wird deutlich, für welche Maßnahmenbereiche die Maßnahme wie intensiv diskutiert wird und wo sie als besonders wichtig bewertet wird.

Darauf folgend werden für alle Maßnahmenbereiche, für welche mindestens eine Maßnahme im Lärmaktionsplan empfohlen wird, die Bewertung der Maßnahme(n) dargestellt.

Stadt Göttingen

Lärmaktionsplan

Aktualisierung

Ergebnisse

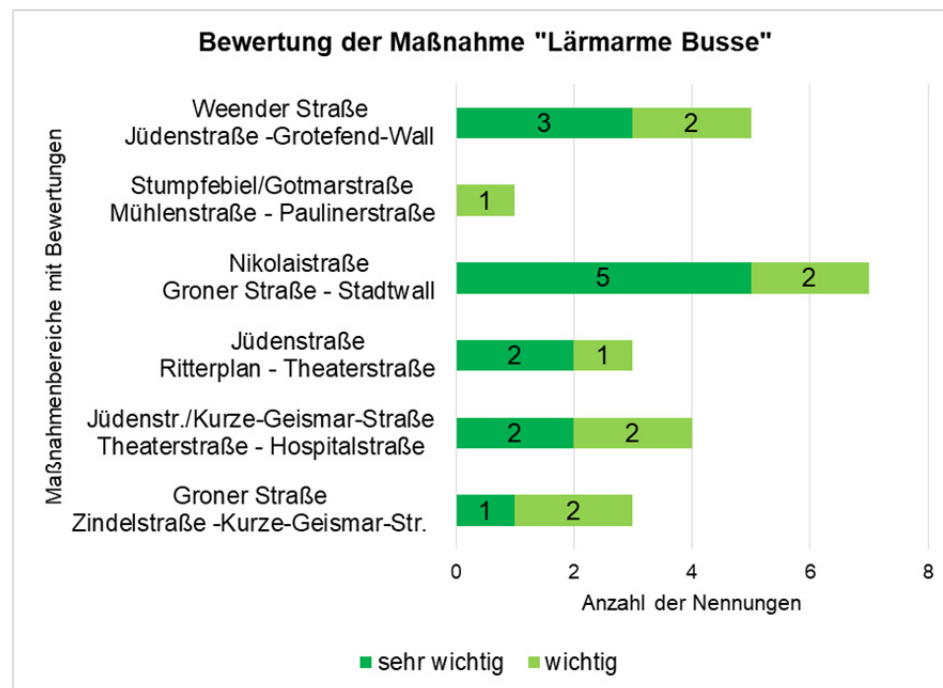
Online-Beteiligung

November 2020

Lärmarme Busse

Für die sechs Maßnahmenbereiche in der Innenstadt enthält der Lärmaktionsplan die Empfehlung, verstärkt lärmarme Busse einzusetzen. Dies steht in Verbindung mit der Elektrifizierung der Busse der GöVB.

● **Abbildung 5:** Bewertung der Maßnahme „Lärmarme Busse“



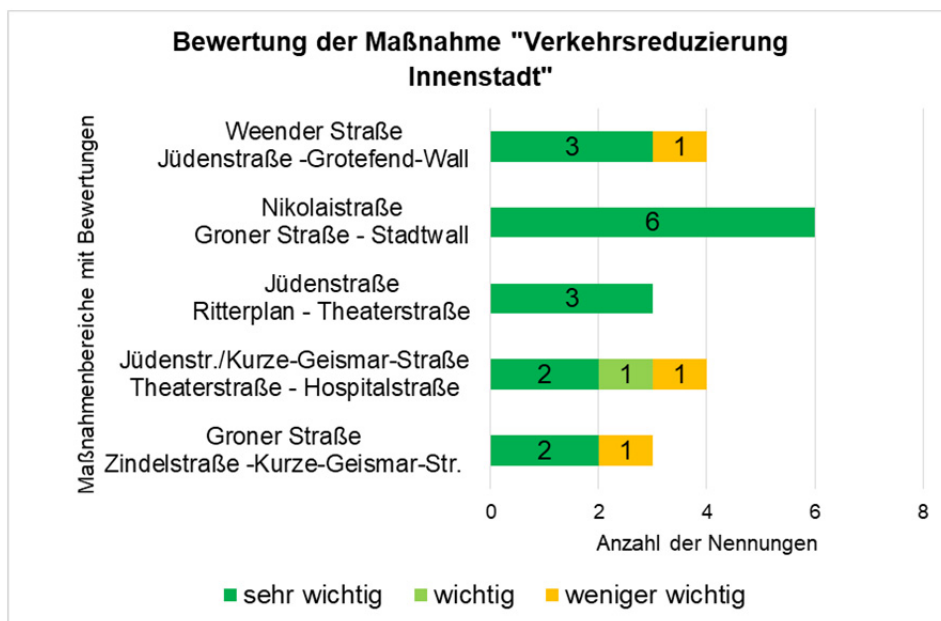
Lärmarme Busse werden nur als „sehr wichtig“ und „wichtig“ bewertet. Am häufigsten wird dieser Maßnahmenvorschlag in der Nikolaistraße mit sieben Nennungen bewertet. Dabei erfolgt fünfmal eine Bewertung mit „sehr wichtig“ und zweimal mit „wichtig“.

Der Maßnahmenbereich Weender Straße zwischen Jüdenstraße und Grotefend-Wall wird fünfmal genannt, davon wird dieser mit drei Nennungen als „sehr wichtig“ und mit zwei Nennungen als „wichtig“ gewertet.

Verkehrsreduzierung auf Innenstadtstraßen

Für fünf Maßnahmenbereiche in der Innenstadt empfiehlt der Lärmaktionsplan eine Lärminderung durch Verkehrsreduzierung.

- **Abbildung 6:** Bewertung der Maßnahme „Verkehrsreduzierung in der Innenstadt“



Auch dieser Maßnahmenvorschlag wird am häufigsten in der Nikolaistraße bewertet. Dabei erfolgt sechsmal eine Bewertung mit „sehr wichtig“. Die Jüdenstraße zwischen Ritterplan und Theaterstraße erhält dreimal die Wertung „sehr wichtig“, gleiches gilt für die Weender Straße zwischen Jüdenstraße und Grotefend-Wall - diese besitzt darüber hinaus jedoch auch eine Einschätzung als „weniger wichtig“.

Generell wird kein Maßnahmenbereich als „unwichtig“ bewertet. Lediglich drei einzelne Nennungen mit dem Attribut „weniger wichtig“ wurden für die Groner Straße, die Jüdenstraße/ Kurze Geismar-Straße und die Weender Straße abgegeben.

Stadt Göttingen
Lärmaktionsplan
Aktualisierung

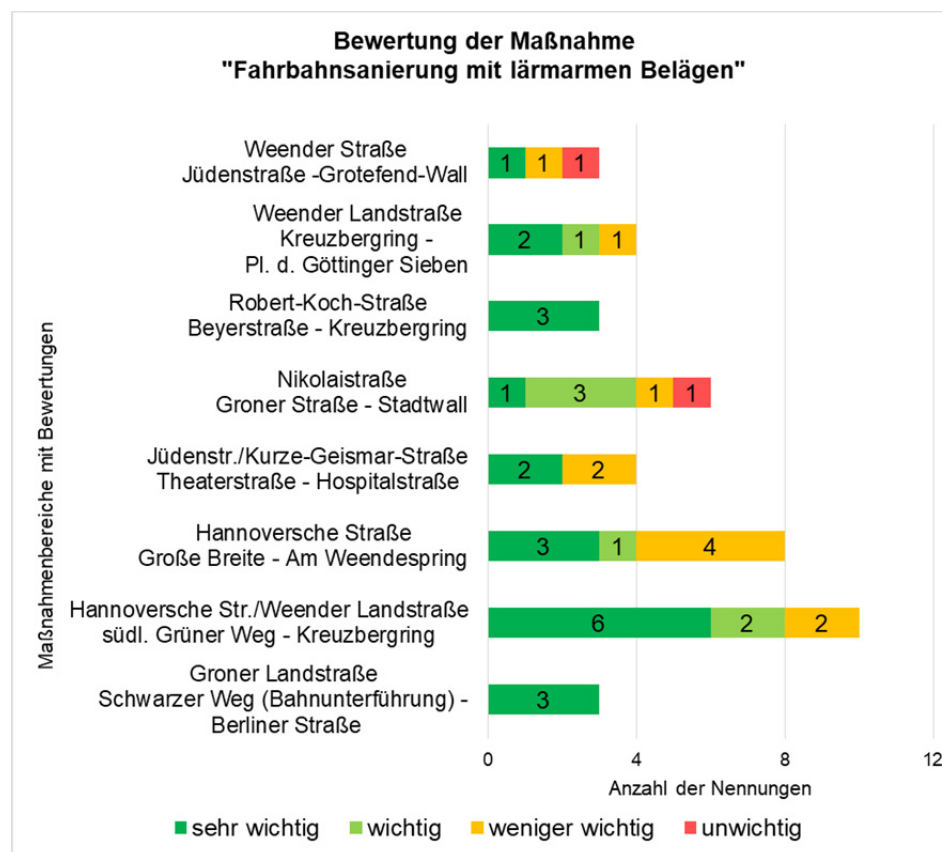
Ergebnisse
Online-Beteiligung

November 2020

Fahrbahnsanierung mit lärmarmen Belägen

Für acht Maßnahmenbereiche enthält der Lärmaktionsplan eine Empfehlung für Fahrbahnsanierungen mit lärmarmen Belägen.

- **Abbildung 7:** Bewertung der Maßnahme „Fahrbahnsanierung mit lärmarmen Belägen“



Für die Hannoversche Straße/ Weender Landstraße zwischen südl. Grüner Weg und Kreuzberggring erfolgten für diesen Maßnahmenvorschlag die meisten Wertungen (10). Davon erfolgt sechsmal eine Wertung mit „sehr wichtig“ und jeweils zweimal mit „wichtig“ und „weniger wichtig“.

Generell ist das Meinungsbild hier durchwachsen - vor allem bezüglich der Nikolaistraße (zwischen Groner Straße und Stadtwall), der Jüdenstraße/ Kurze-Geismar-Straße (zwischen Theaterstraße und Hospitalstraße), der Weender Straße (zwischen Jüdenstraße und Grotefend-Wall) und der Hannoverschen Straße (zwischen Große Breite und Am Weendespring).

Dagegen wird die Maßnahme in der Robert-Koch-Straße als auch in der Groner Landstraße mit jeweils drei Nennungen einstimmig als „sehr wichtig“ empfunden.

Straßenräumliche Maßnahmen

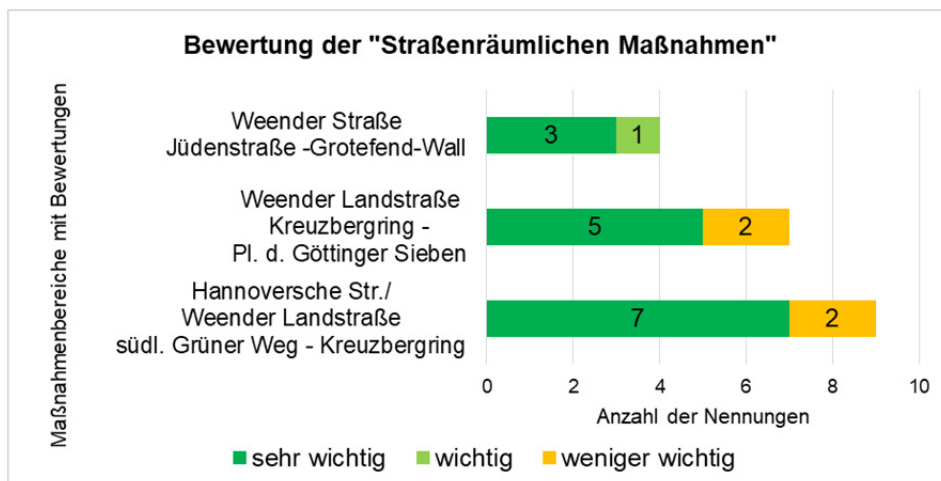
Für drei Maßnahmenbereiche sind Veränderungen im Straßenraum (Umbau, Neuorganisation) bereits geplant und werden empfohlen, die mit lärmmindern- den Effekten verbunden sind.

Stadt Göttingen
Lärmaktionsplan
Aktualisierung

Ergebnisse
Online-Beteiligung

November 2020

● **Abbildung 8:** Bewertung der Maßnahme „Straßenräumliche Maßnahmen“



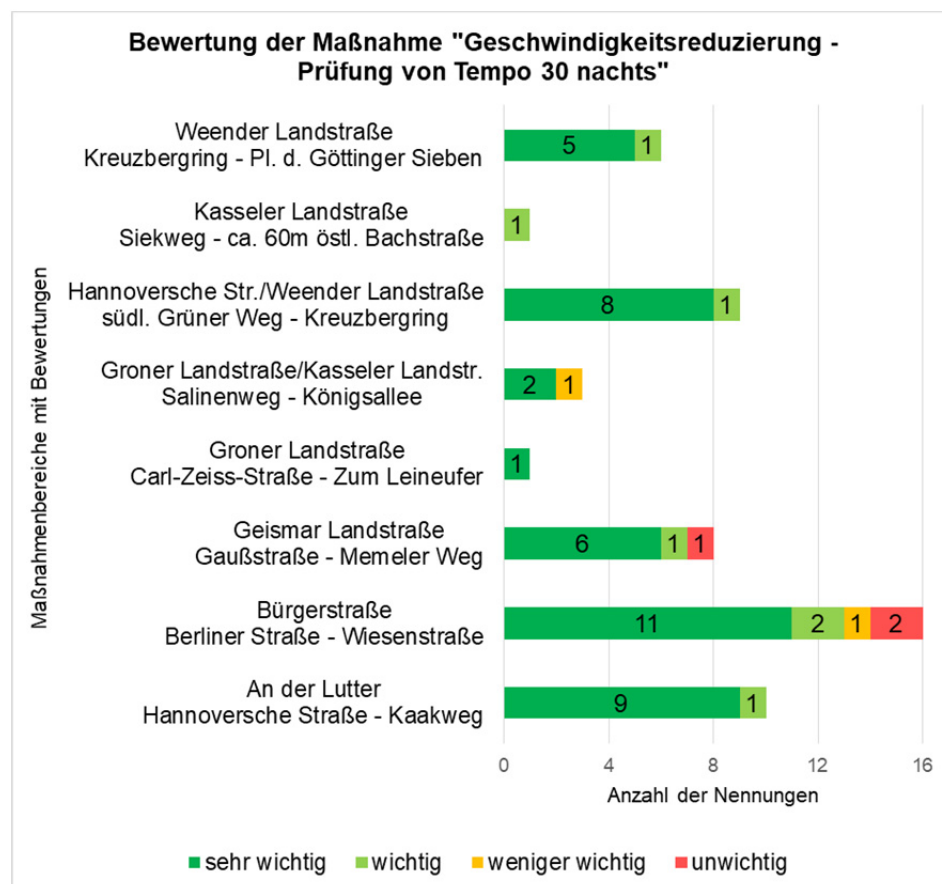
Am häufigsten sowie am positivsten bewertet wird eine mögliche Umgestaltung der Weender Landstraße. Siebenmal erfolgt die Wertung „sehr wichtig“ und zweimal „weniger wichtig“ im nördlichen Teil ab Kreuzberggring, südlich des Kreuzberggrings erhält die Maßnahme fünf Wertungen der Kategorie „sehr wichtig“ und zwei in der Kategorie „weniger wichtig“.

Die Maßnahme für die Weender Straße zwischen Jüdenstraße und Grotefend-Wall wird dreimal als „sehr wichtig“ und einmal als „wichtig“ erachtet.

Geschwindigkeitsreduzierung - Prüfung von Tempo 30 nachts

Für 8 Maßnahmenbereiche wird empfohlen, die Anordnung von Tempo 30 zur Lärminderung zu prüfen.

- **Abbildung 9:** Bewertung der Maßnahme „Geschwindigkeitsreduzierung - Prüfung von Tempo 30 nachts“



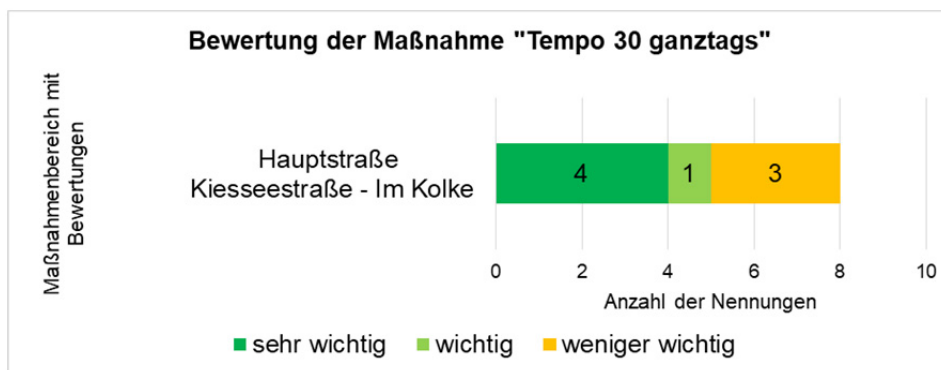
Mit Abstand wurden die meisten Bewertungen für die Bürgerstraße getätigt, gefolgt von der Straße An der Lutter und der Hannoverschen Straße/ Weender Landstraße. 13 der 16 Stimmen für die Bürgerstraße stufen die Maßnahme insgesamt als wichtig bis sehr wichtig ein, jeweils alle zehn bzw. neun Wertungen in An der Lutter bzw. in der Hannoverschen Straße/ Weender Landstraße sind auch den Kategorien „wichtig“ bis „sehr wichtig“ zuzuordnen.

Weniger Nennungen erhalten sowohl die Kasseler Langstraße (zwischen Siekweg und ca. 600m östl. der Bachstraße) mit einer Bewertung als „wichtig“ und die Groner Landstraße (zwischen Carl-Zeiss-Straße und Zum Leineufer) mit einer Bewertung als „sehr wichtig“.

Tempo 30 ganztags

Für einen Maßnahmenbereich wird empfohlen, die Arrondierung der Anordnung von Tempo 30 ganztags zur Lärminderung zu prüfen.

- **Abbildung 10:** Bewertung der Maßnahme „Tempo 30 ganztags“



Das Meinungsbild über die Wichtigkeit der Maßnahme in der Hauptstraße zwischen Kieselstraße und Im Kolke gestaltet sich durchwachsen. Insgesamt vier der Stimmen erachten diese als „sehr wichtig“, eine als „wichtig“ und drei als „eher unwichtig“.

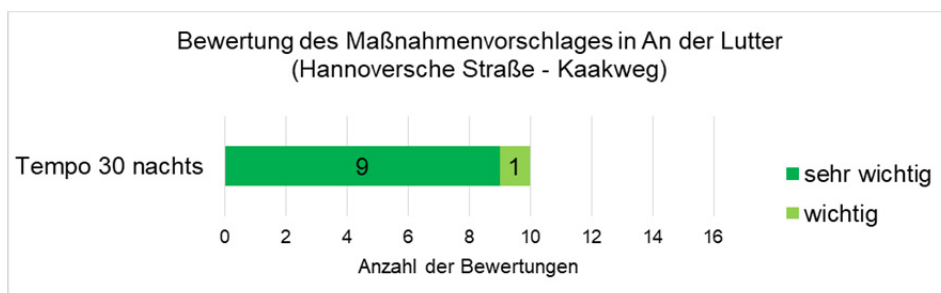
Bewertung der Maßnahmenvorschläge nach Maßnahmenbereichen

Für 18 Maßnahmenbereiche enthält der Lärmaktionsplan Vorschläge.

In den nachfolgenden Grafiken (Abbildung 11) sind für diese Maßnahmenbereiche die Bewertungen der einzelnen Maßnahmenvorschläge vergleichend gegenübergestellt. Die Maßnahmenbereiche sind alphabetisch sortiert.

Der Maßnahmenbereich mit den insgesamt meisten Bewertungen ist die Hannoversche Str./ Weender Landstraße zwischen südl. Grüner Weg und Kreuzberggring (28 Nennungen), gefolgt von der Weender Landstraße zwischen Kreuzberggring und Pl. d. Göttinger Sieben (17 Nennungen).

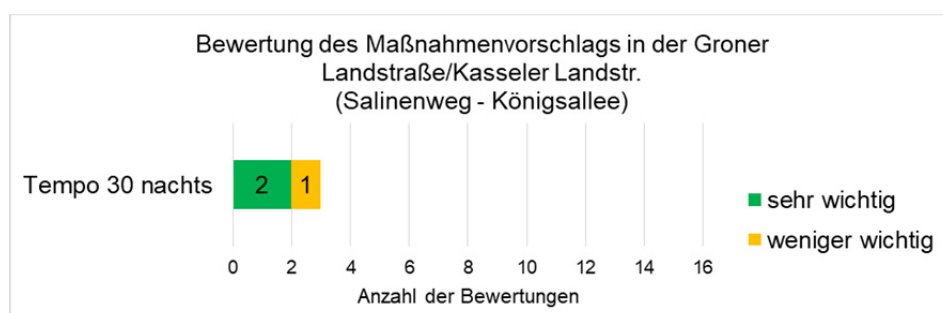
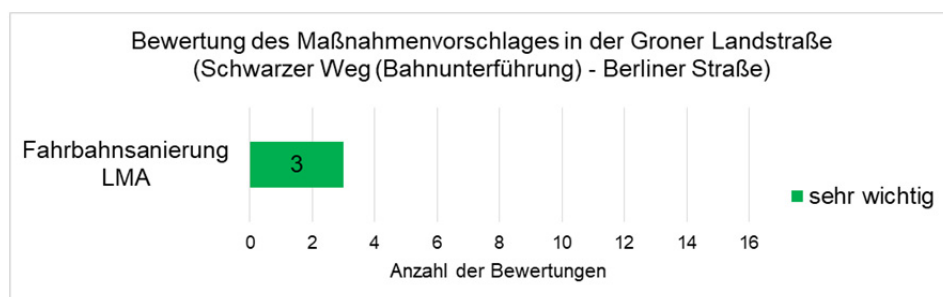
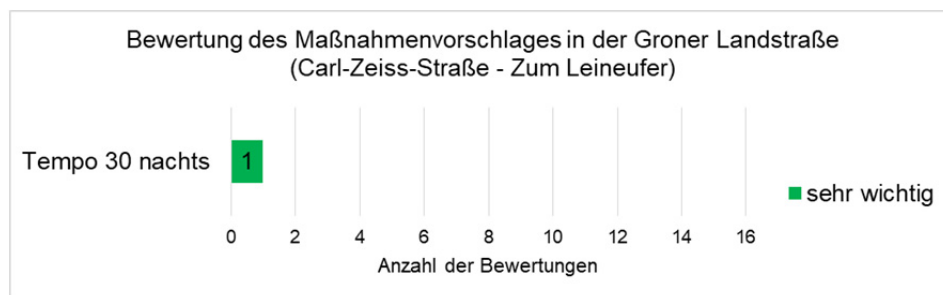
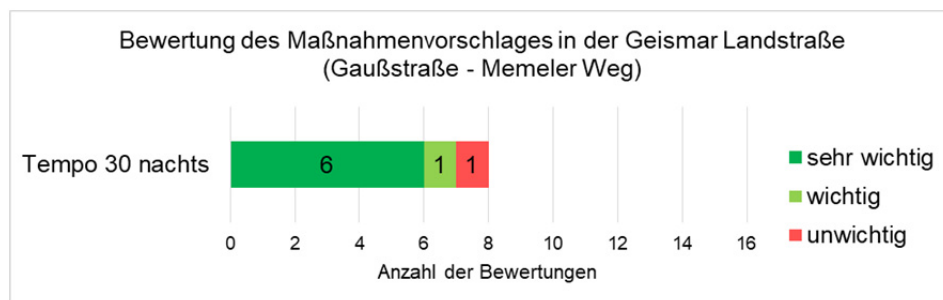
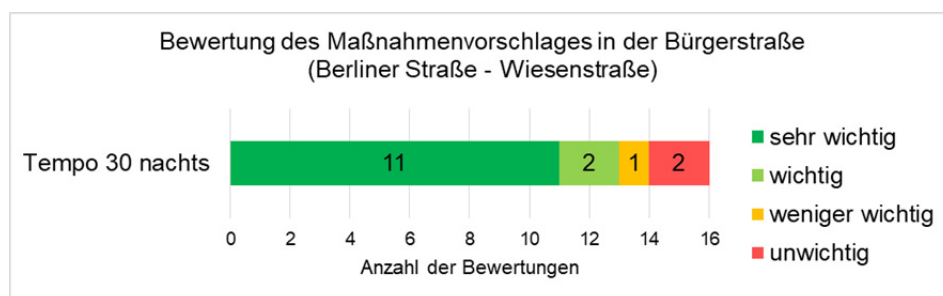
- **Abbildung 11:** Bewertung der Maßnahmenvorschläge für die einzelnen Maßnahmenbereiche

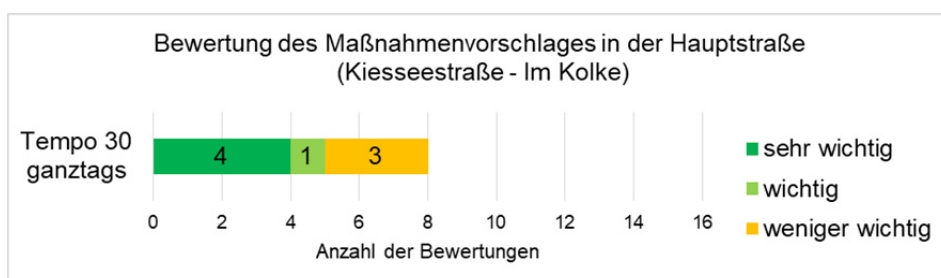
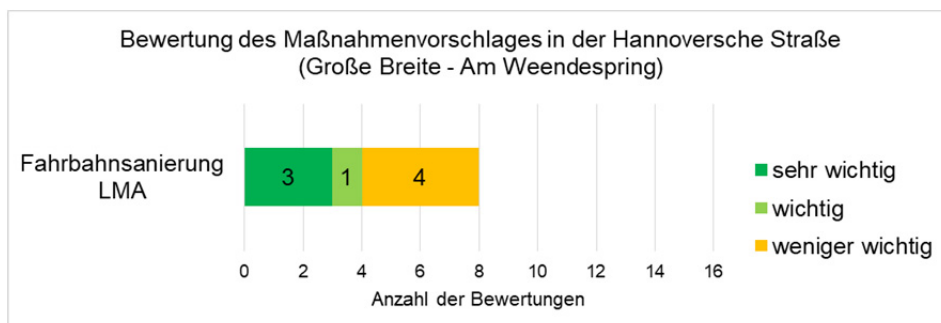
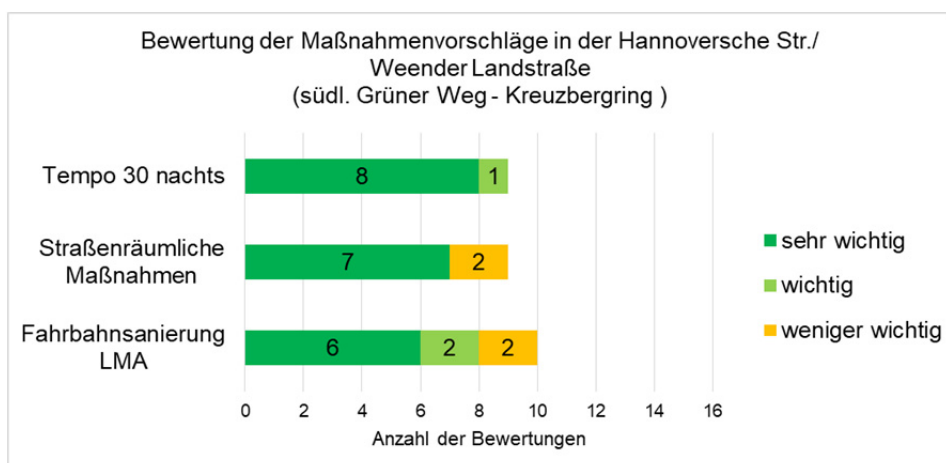
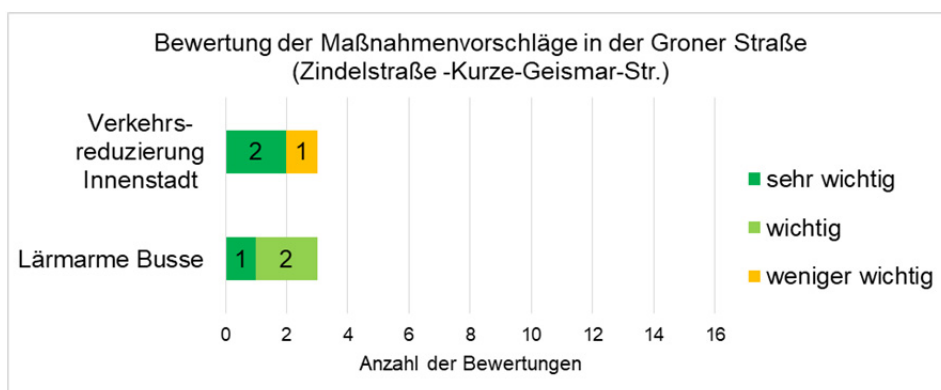


Stadt Göttingen
Lärmaktionsplan
Aktualisierung

Ergebnisse
Online-Beteiligung

November 2020

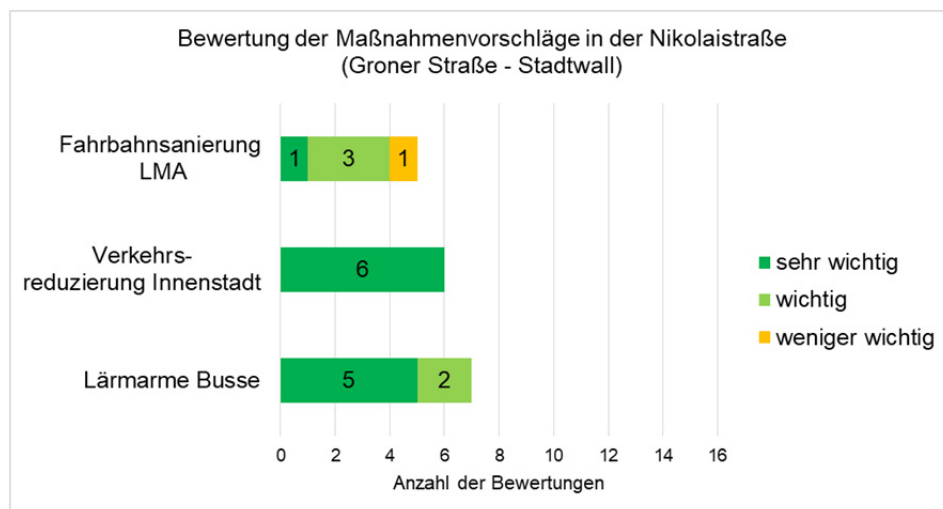
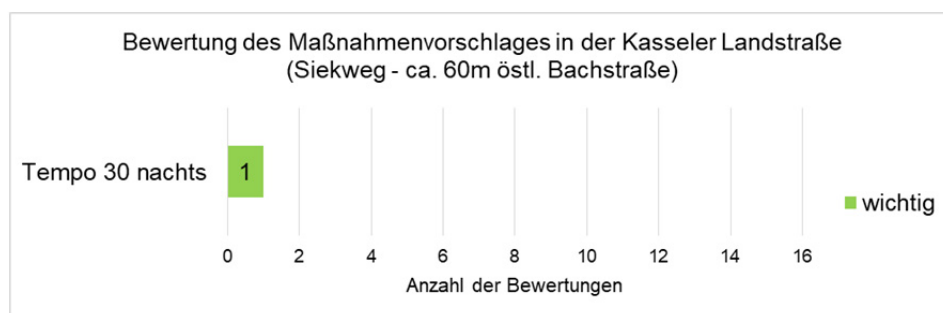
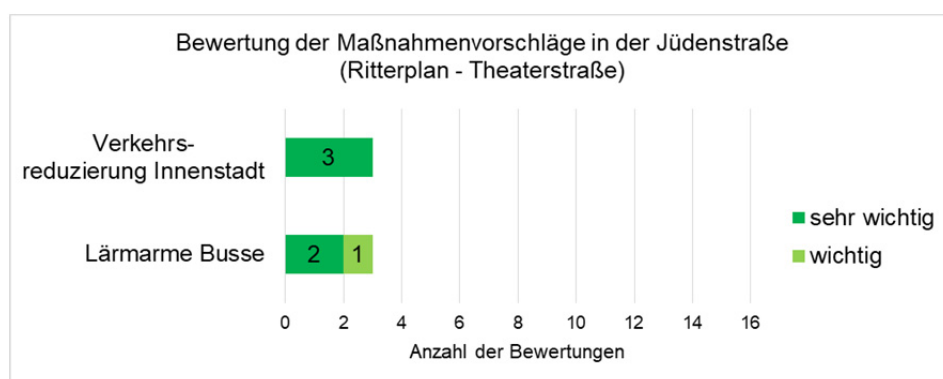
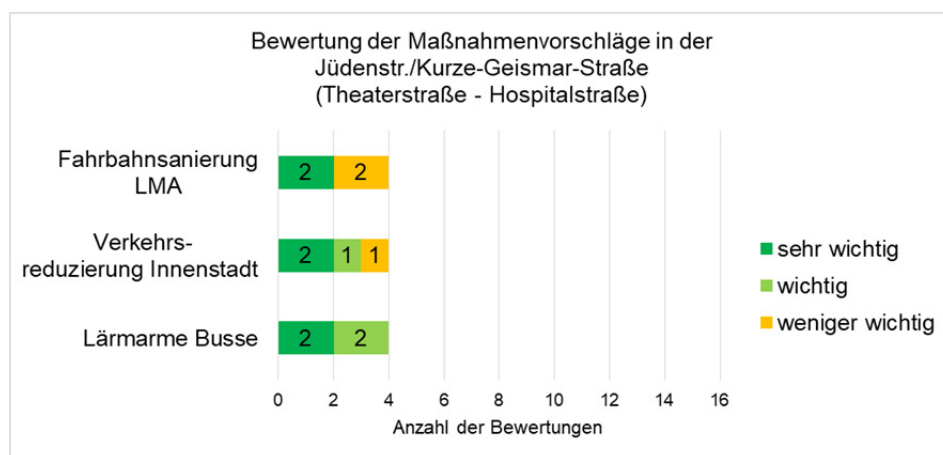


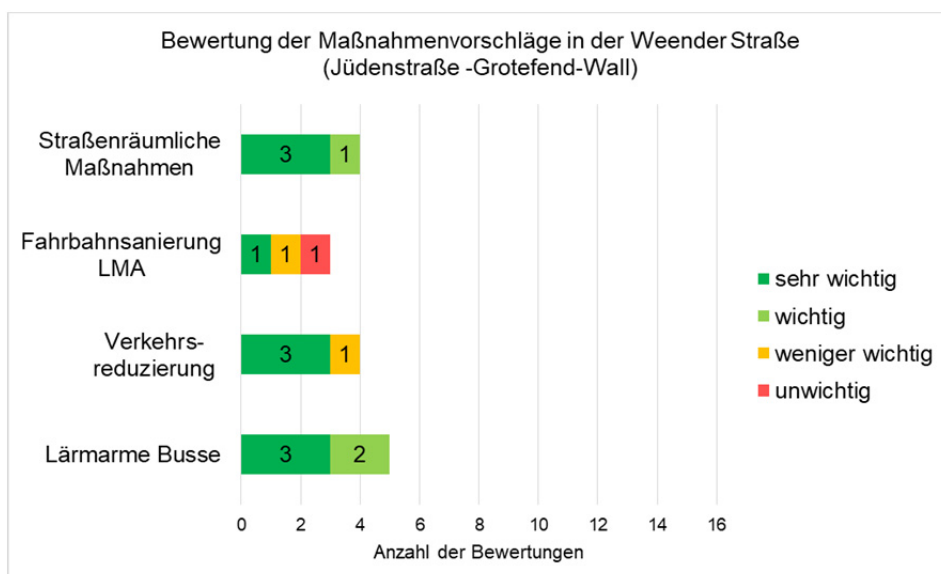
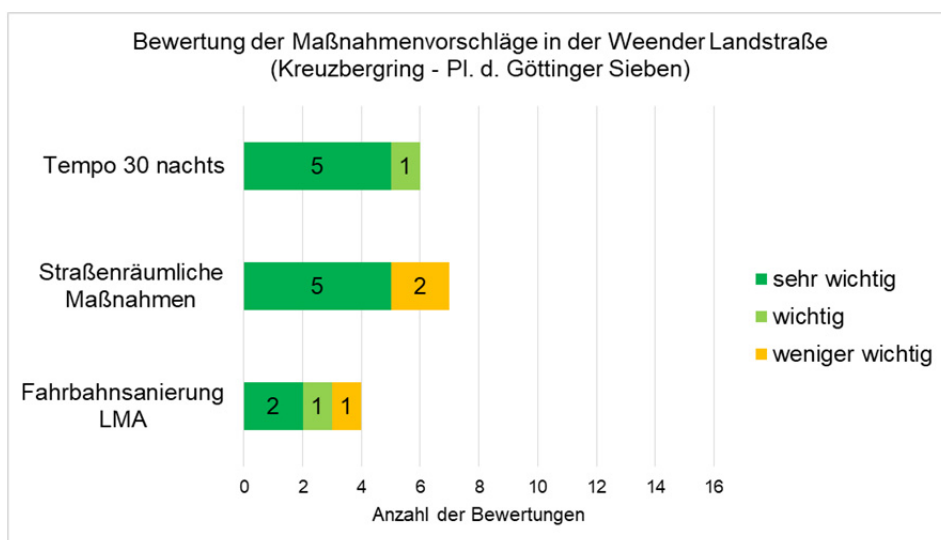
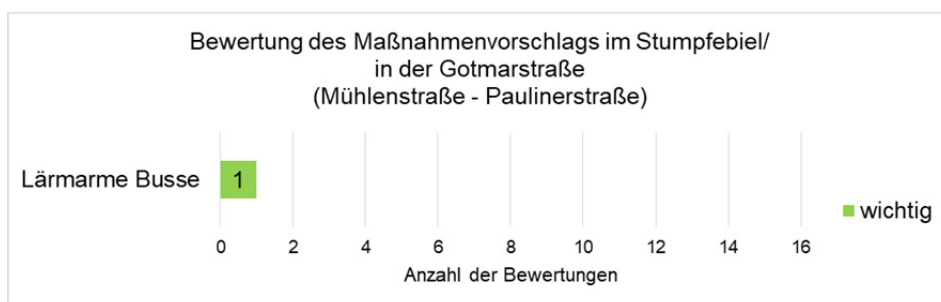
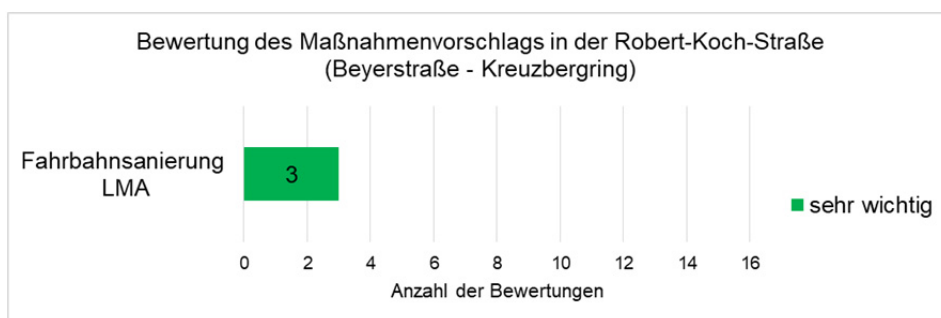


Stadt Göttingen
Lärmaktionsplan
Aktualisierung

Ergebnisse
Online-Beteiligung

November 2020





Stadt Göttingen

Lärmaktionsplan

Aktualisierung

Ergebnisse

Online-Beteiligung

November 2020

1.4 Ergänzende Vorschläge aus der Bevölkerung

Nach Abgabe der Bewertungen zu den Maßnahmenvorschlägen des Entwurfs des Lärmaktionsplans der 3. Stufe der Stadt Göttingen konnten weitere Lärmorte und Vorschläge durch die Teilnehmer benannt werden.

Es wurden 57 ergänzende Beiträge verfasst. Von diesen beziehen sich 13 nicht auf konkrete Straßen oder Stadtbereiche. Themen ohne konkreten räumlichen Bezug sind die Förderung des Radverkehrs durch Ausbau der Radwege und Zuschüsse zu Lastenrädern sowie Intensivierung der E-Bikes, der massive Ausbau des ÖPNV, kostenloser ÖPNV und Einsatz von E-Mobilität im ÖPNV, Verbot privater Pkw-Fahrten, lärmarme kommunale Fahrzeuge, Begrünung der Stadt sowie Reduzierung der Geräuschbelastungen durch Gartenarbeiten.

Ergänzend genannte Lärmorte

Die ergänzend genannten Lärmorte wurden, soweit möglich, zusammengefasst. Insgesamt wurden 27 Lärmorte benannt. In der Tabelle 1 sind ergänzende Lärmorte mit mehr als einer Nennung nach Anzahl ihrer Nennungen sortiert dargestellt.

- **Tabelle 1:** ergänzend genannte Lärmorte im Rahmen der Online-Beteiligung

Genannte Lärmorte	Anzahl Nennungen
Innenstadt	10
Hannoversche Straße/ Weendespring	4
B27 im Bereich Roringen	2
Berliner Straße	2
Bürgerstraße	2
Düstere-Eichen-Weg	2
Färberstraße	2
Friedrich-Ebert-Straße	2
Reinhäuser Landstraße	2
Rosdorfer Weg	2
Weende-Nord/ Bahn in Weende	2
Wiesenstraße	2

Ergänzende Maßnahmenvorschläge

Die geäußerten Maßnahmenvorschläge wurden Maßnahmenkategorien zugeordnet, um gleiche Maßnahmenvorschläge zusammenzufassen und die häufigsten Vorschläge zu ermitteln. Die durch die Teilnehmer der Online-Beteiligung vorgeschlagenen Maßnahmen mit mehr als einer Nennung sind in Tabelle 2 nach der Anzahl ihrer Nennungen sortiert dargestellt. Insgesamt wurden 49 Maßnahmenvorschläge gemacht, die in 14 Maßnahmenarten zusammengefasst wurden.

- **Tabelle 2:** ergänzende Maßnahmenvorschläge aus der Online-Beteiligung

Maßnahmenart	Anzahl Nennungen
straßenräumliche Maßnahmen (z.B. Radfahrstreifen)	8
Geschwindigkeitskontrollen	7
Tempo 30	6
Lärm durch Gewerbegebiet Dragoneranger	4
Einsatz von E-Mobilität im ÖPNV	3
baulicher Lärmschutz (Schallschutzwand)	2
Geschwindigkeitsreduzierung allgemein	2
Bepflanzung	2
Verkehrsbeschränkungen (LKW/ Baustellenfahrzeuge)	2
sonstige (verkehrsunabhängige Lärmbelange)*	7

* Müllabfuhr/ Laubgebläse zu ungünstigen Zeiten, Straßenmusiker, ...

Stadt Göttingen

Lärmaktionsplan

Aktualisierung

Ergebnisse

Online-Beteiligung

November 2020

Unter den Maßnahmenvorschlägen werden straßenräumliche Maßnahmen mit Abstand am häufigsten genannt. Die Nennungen beziehen sich zumeist auf den Umbau zugunsten des Radverkehrs. Diese Maßnahme wird vor allem im Kontext mit der Innenstadt (vier Nennungen) erwähnt.

Auch Maßnahmen hinsichtlich Geschwindigkeitsreduzierungen und -kontrollen werden oft gewünscht. Sieben Nennungen beziehen sich auf Geschwindigkeitskontrollen, sechs fordern Tempo 30, weitere zwei Nennungen befassen sich mit allgemeinen Geschwindigkeitsreduzierungen.

Ergänzende Maßnahmenvorschläge nach Lärmorten

In Tabelle 3 werden die Lärmorte mit mehr als einem Maßnahmenvorschlag dargestellt.

Neben der Innenstadt, die mit zehn Maßnahmenvorschlägen am häufigsten als Lärmort benannt wird, wird die Hannoversche Straße/ Weendespring mit vier Maßnahmenvorschlägen am zweithäufigsten genannt. In dieser wird vor allem der Wunsch nach Tempo 30 bzw. Geschwindigkeitskontrollen geäußert.

Viermal wird auch die Problematik der des Industriegebietes Dragoneranger als Lärmquelle angeführt. Betroffen sind davon sowohl die Friedrich-Ebert-Straße als auch die Färberstraße.

● **Tabelle 3:** ergänzende Lärmorte und Maßnahmen (ab > 1 Maßnahme pro Lärmort)

Lärmort	Maßnahmenart	Anzahl Nennungen nach Maßnahmenart
Innenstadt	straßenräumliche Maßnahmen	4
	Geschwindigkeitskontrollen	2
	Bepflanzung	1
	Hop on/off - Busse reduzieren	1
	sonstige	2
Hannoversche Straße/ Weendespring	Tempo 30	3
	Geschwindigkeitskontrollen	1
B27 im Bereich Roringen	baulicher Lärmschutz (Schallschutzwand)	1
	straßenräumliche Maßnahmen	1
Berliner Straße	Geschwindigkeitskontrollen	2
Bürgerstraße	Tempo 30	2
Düstere-Eichen-Weg	straßenräumliche Maßnahmen	1
	Tempo 30	1
Färberstraße	Lärm durch Gewerbegebiet Dragoneranger	2
Friedrich-Ebert-Straße	Lärm durch Gewerbegebiet Dragoneranger	2
Reinhäuser Landstraße	Geschwindigkeitsreduzierung allgemein	2
Rosdorfer Weg	baulicher Lärmschutz (Schallschutzwand)	1
	sonstige	1
Weende-Nord/ Bahn in Weende	Geschwindigkeitskontrollen	1
	sonstige	1
Wiesenstraße	Geschwindigkeitskontrollen	2

Stadt Göttingen
Lärmaktionsplan
Aktualisierung
Ergebnisse
Online-Beteiligung
November 2020

Stadt Göttingen

Lärmaktionsplan

Aktualisierung

Ergebnisse

Online-Beteiligung

November 2020

Tabellenverzeichnis

• Tabelle 1: ergänzend genannte Lärmorte im Rahmen der Online-Beteiligung	20
• Tabelle 2: ergänzende Maßnahmenvorschläge aus der Online-Beteiligung	21
• Tabelle 3: ergänzende Lärmorte und Maßnahmen (ab > 1 Maßnahme pro Lärmort)	23

Abbildungsverzeichnis

• Abbildung 1: Ausschnitte der Seiten zur Online-Beteiligung unter https://www.leiser-in-goettingen.de/	2
• Abbildung 2: Anzahl der Bewertung nach umgesetzten Maßnahmen aus dem Lärmaktionsplan 2014	3
• Abbildung 3: Bewertung der umgesetzten Maßnahmen aus dem Lärmaktionsplan 2014	4
• Abbildung 4: Bewertung der Maßnahmenempfehlungen des Lärmaktionsplans über alle Maßnahmenbereiche, Aktualisierung 2020	9
• Abbildung 5: Bewertung der Maßnahme „Lärmarme Busse“ in sechs Maßnahmenbereichen	10
• Abbildung 6: Bewertung der Maßnahme „Verkehrsreduzierung in der Innenstadt“	11
• Abbildung 7: Bewertung der Maßnahme „Fahrbahnsanierung mit lärmarmen Belägen“	12
• Abbildung 8: Bewertung der Maßnahme „Straßenräumliche Maßnahmen“	13
• Abbildung 9: Bewertung der Maßnahme „Geschwindigkeitsreduzierung - Prüfung von Tempo 30 nachts“	14
• Abbildung 10: Bewertung der Maßnahme „Tempo 30 ganztags“ einzelner Maßnahmenbereiche	15
• Abbildung 11: Bewertung der Maßnahmenvorschläge für die einzelnen Maßnahmenbereiche	15

Kassel

Ludwig-Erhard-Straße 8
D-34131 Kassel
Tel. 0561.31 09 72 80
Fax 0561.31 09 72 89
kassel@LK-argus.de

Berlin

Markgrafenstraße 62/63
D-10969 Berlin
Tel. 030.322 95 25 30
Fax 030.322 95 25 55
berlin@LK-argus.de

Hamburg

Altonaer Poststraße 13b
D-22767 Hamburg-Altona
Tel. 040.38 99 94 50
Fax 040.38 99 94 55
hamburg@LK-argus.de